

Datum Muri, 28. Oktober 2024

Medien-Information

Abschied von Murikultur

Geschäftsführerin Heidi Holdener verlässt Murikultur Anfang 2025

Muri, 28. Oktober 2024: Heidi Holdener, Geschäftsführerin von Murikultur, hat sich entschieden, die Stiftung nach über acht Jahren per 31. Januar 2025 zu verlassen. Der Stiftungsrat bedauert diesen Entscheid sehr und geht nun umgehend daran, eine Nachfolge zu suchen.

Unter der Führung von Heidi Holdener hat Murikultur wesentliche Entwicklungsschritte erreicht: Die einstige Stiftung St. Martin ist zu einem echten kulturellen Leuchtturm des Kantons Aargau gewachsen, indem die verschiedenen Ressorts zunehmend zu einem grossen Ganzen zusammengeführt worden sind. Diese Entwicklung hat Geschäftsführerin Heidi Holdener massgeblich vorangetrieben. Nun hat sie sich entschieden, die Stiftung auf Ende Januar 2025 zu verlassen. «Der Entscheid fiel mir nicht leicht, Murikultur ist mir sehr ans Herz gewachsen. Wir haben gemeinsam vieles erreicht – jetzt ist für mich der richtige Moment, mich neuen Herausforderungen zuzuwenden», sagt Heidi Holdener.

«Der Stiftungsrat und das Team bedauern Heidi Holdeners Entscheid ausserordentlich. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre langjährige, ausgezeichnete und sehr erfolgreiche Tätigkeit», betont Marlène Nogara, Präsidentin des Stiftungsrates a.i.. Murikultur habe sich unter der Führung von Heidi Holdener massgeblich weiterentwickelt und deutlich an Strahlkraft gewonnen.

Seit 2011 gehört Murikultur zu den kulturellen Leuchttürmen des Kantons Aargau. Heute steht die Stiftung mit den Sparten Museen, Musik sowie Literatur und Theater für eine vielfältige Angebotspalette unter der durch die Klosteranlage geprägten und alles verbindenden Klammer «Wo sich 1000 Jahre Geschichte und Gegenwart treffen». Im 2019 wurden das Museum Caspar Wolf und das Singisen Forum eröffnet. Seit der Eröffnung des Singisen Saals im 2022 präsentiert sich der Singisenflügel in der Klosteranlage als lebendiges Haus kultureller Begegnungen und Veranstaltungen, mit dem Potenzial die Wahrnehmung von Muri als kulturelles Zentrum weit über die Kantongrenzen hinaus weiter zu stärken.

Der Stiftungsrat wird nun die Nachfolgeplanung und Übergabe an eine neue Leitung an die Hand nehmen, um diesen Weg in eine spannende Zukunft weiter zu führen.

Medienkontakt: Marlène Nogara, Präsidentin des Stiftungsrates a.i.
E-Mail: praesidium@murikultur.ch Tel.: 079 606 84 63

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch